

Ossenberger Rundschau *2025*



Herausgeber:
Heimatverein
Herrlichkeit Ossenberg e. V.



Wappen der Stadt
Rheinberg



Wappen der Gemeinde
Borth



Wappen der
Herrlichkeit Ossenberg



Impressum:

Herausgeber:

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg e.V.
Berkastraße 2
47495 Rheinberg

Homepage: www.herrlichkeit-ossenberg.de

Email: info@herrlichkeit-ossenberg.de

Redaktion und Zusammenstellung:

Ulrich Glanz

Korrektur und Akquise der Inserate:

Angelika Glanz

20 Jahre Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg: Ein Erfolgsmodell

Liebe Leserinnen und Leser der Rundschau 2025,
liebe Ossenbergerinnen und Ossenberger,

der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg ist im letzten Jahr
20 Jahre alt geworden.

Ein schöneres Ossenberg, Koordination und
Veröffentlichung aller Ossenberger Vereinstermine und die
Wiederbelebung alter Traditionen, das waren und sind nach
wie vor die Ziele des Vereins seit der Gründung und vieles
ist in den fast 20 Jahren erreicht worden, auch wenn einige
Wünsche immer noch nicht erfüllt werden konnten. Ganz
oben auf der Wunschliste steht wohl ein Bürgerhaus, das
eine Heimat für alle Vereine sein könnte, aber bis dahin ist
es wohl noch ein weiter Weg.

Die Rundschau 2025 gibt einen umfassenden Rückblick
über das Wirken des Heimatvereins von den Anfängen bis
heute, wobei selbstverständlich schon alleine aus
Platzgründen nicht alles aufgeführt werden konnte. Ich
hoffe aber, dass wir eine gute und für alle interessante
Auswahl getroffen haben.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen der Rundschau 2025.



- Ulrich Glanz -
kooptiertes Vorstandsmitglied
für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

So war es in den letzten 20 Jahren

Und hier nicht wie gewohnt ein Rückblick auf einige Aktivitäten des vergangenen Jahres, sondern auf die Geschichte des Heimatvereins Herrlichkeit von den Anfängen bis heute. Der eine oder andere wird sich sicherlich noch erinnern können.

Am 24.05.2004 fand auf Initiative von Bernward Wissenberg eine Informationsveranstaltung über die Gründung eines Ossenberger Heimatvereins statt und am 04.10.2024 wurde der Verein schließlich von 16 Mitgliedern gegründet.

Vorsitzender wurden Ludger Opgenorth und sein Stellvertreter Bernward Wissenberg. Dr. Gisela Irawan wurde zur KassiererIn gewählt und Ulrich Glanz zum Geschäftsführer. Beisitzer wurden Dieter Perz, Herzog Wilhelm von Urach und Karin van de Mötter.

Am 22.11.2024 fand die erste Mitgliederversammlung statt. Hier wurde der Mitgliedsbeitrag von 6,00 Euro pro Person und 12,00 Euro für juristische Personen festgelegt, der bis heute unverändert ist. Als vierte Beisitzerin wurde Ilse Hennerkes gewählt.

Am 27.01.2005 musste schließlich eine außerordentliche Mitgliederversammlung abgehalten werden, da nach den Vorgaben des Finanzamtes Moers zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit die Satzung durch exemplarische Beispiele ergänzt werden musste, wie der Satzungszweck verwirklicht werden soll.

Die überarbeitete Satzung wurde von den Anwesenden einstimmig beschlossen und mit Roland Pozun wurde ein weiterer Beisitzer gewählt.

Diese Versammlung ging in die Geschichte des Heimatvereins als kürzeste ein, da sie inklusive der Begrüßung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit nur zehn Minuten dauerte.

Im Jahr 2006 fanden die erste Glühweinwanderung und die erste Fahrradtour statt, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen und immer noch im Jahreskalender des Vereins stehen.



Überdies wurden die zwei Ossenberger Begrüßungsschilder an der K 14 im Bereich der Ossenberger Ortseingänge im Beisein des Ortsvorstehers Jakob Schattmann eingeweiht. Alexander Lehmann, damals Beisitzer im Vorstand des Heimatvereins Herrlichkeit Ossenberg, hatte sie aus Bergahorn mit der Inschrift „Willkommen in Ossenberg“ geschnitzt.

Im gleichen Jahr beteiligte sich der Heimatverein zum ersten Mal mit einem Angebot am Rheinberger Ferienkompass.

Es stand eine Besichtigung der Union Getränke in Moers auf dem Programm, wo u.a. Pepsi Cola abgefüllt wird. 16 Kinder nahmen an dieser Maßnahme teil.

Zuerst wurde die Geschichte der Firma von den Anfängen bis heute vom Geschäftsführer Klaus Blondin anschaulich und ausgesprochen interessant dargestellt und anschließend wurden dann die Abfüllanlagen besichtigt.

Selbstverständlich erhielten alle Kinder zum Abschluss der Führung Präsente und Erfrischungsgetränke, die bei den hochsommerlichen Temperaturen gerne angenommen wurden.

2007 erschien zum ersten Mal die Ossenberger Rundschau, die damals wie heute an alle Ossenberger Haushalte verteilt wird.

Und mit dem Weihnachtsmarkt auf dem Schlosshof von Haus Ossenberg wurden die Weichen für den Ossenberger Martinimarkt gestellt, der nach wie vor das Zugpferd des Heimatvereins ist.

Weihnachtsmarkt am 08.12.2007



Der Weihnachtsmarkt war gut besucht.

Ein Wintermärchen wie im Film - man sieht in einem aufgeschlagenen Buch ein Bild von einem alten Schloss, begibt sich hinein, geht durch einen großen Torbogen und

befindet sich in einer Märchenwelt. So durften sich weit über 1000 Besucher des Ossenberger Weihnachtsmarktes fühlen. Die Türen des Torbogens vom Ossenberger Schloss waren weit geöffnet, und der Weg führte die Besucher zu einem kleinen, idyllischen Weihnachtsmarkt im Schlosshof.

Der Heimatverein Herrlichkeit veranstaltete mit allen ortsansässigen Vereinen den ersten Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Ossenberger Schlosses. Doch nicht nur das Tor war geöffnet. Wilhelm Albert Herzog von Urach und seine Gattin Karen öffneten auch die Türen zum Schloss. In vier Führungen begleitete der Herzog selbst die Besucher durchs Haus. In Trauben standen die Schaulustigen vor dem Portal und warteten auf Einlass. So auch Gisela Goldbach und ihr Enkel Aaron. Sie wohnt schon 40 Jahre im Dorf und hatte noch nie Gelegenheit, das Schloss von innen zu betrachten.

"Schon in der Vorbesprechung zum Weihnachtsmarkt hatte der Herzog vorgeschlagen, diesen auf dem Schlossgelände zu veranstalten", berichtet der Vorsitzende des Heimatvereins, Ludger Opgenorth. "Es fand vor zwei Jahren schon ein Weihnachtsmarkt rund um die Kapelle statt, aber dieser Platz stand für uns leider nicht mehr zur Verfügung". Einen schöneren Ersatz hätte man nicht finden können. Holzhütten und Pavillons reihten sich unter altem Baumbestand aneinander. Dahinter festlich illuminiert, das Schloss. Prunkstücke des Hauses sind der Rokokosaal und die wiederhergestellte Bibliothek.

Die Organisatoren hatten Aussteller aus Ossenberg und der näheren Umgebung eingeladen. Es duftete nach Glühwein; viele hübsche Handarbeiten, Kunstgewerbe und Malereien wurden angeboten.

Der Geschäftsführer des Heimatvereins Ulrich Glanz war rundum zufrieden. "Einfach herrlich, solch ein Ambiente ist hier in der Region wohl einzigartig"

14.11.2008 Bernward Wissenberg wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung 2008 verzichtete der Vorsitzende Ludger Opgenorth auf eine erneute Kandidatur. der bisherige stellvertretende Vorsitzende Bernward Wissenberg wurde daraufhin einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Dorfplatz Ossenberg - es geht voran (Bericht in der Rheinischen Post vom 25.06.2009)



Seit einem Monat wird gearbeitet – und die Ossenberger sind überrascht, wie schnell der neue Dorfplatz zwischen Graf-Luitpold-Straße und Kirchstraße wächst. 65 mal 60 Meter groß ist der Platz, er teilt sich auf in einen Spielplatz mit Mühlenturm und den eigentlichen Dorfplatz, der etwa zur Hälfte gepflastert ist. Dabei fügen sich rotes Klinker- und graues Betonsteinpflaster zu einem Muster.

Der mit den Ossenberger Vereinen abgestimmte Entwurf stammt von Georg Miß, der einen verwaltungsinternen Wettbewerb für sich entschied. Ausschreibung und Bauleitung liegen in Händen von Karin Drabben vom

Kempener Unternehmen Planformart. Ausgeführt werden die Arbeiten zum größten Teil von der Firma Terraflor (Kamp-Lintfort).

Seit mehr als 30 Jahren bestand in Ossenberg der Wunsch nach einem Dorfplatz", beschrieb gestern Bernward Wissenberg, 1. Vorsitzender des Heimatvereins Herrlichkeit Ossenberg. Im Zuge des Neubaugebiets an der Graf-Luitpold-Straße wurden die Pläne 2005 dann endlich konkret. "Was jetzt gebaut wird, ist mit den großen Vereinen im Ort abgestimmt", so Wissenberg.

Zum Dorfplatz, der Richtung Norden von einer Einbahnstraßenverbindung mit 30 Stellplätzen zwischen Kirch- und Graf-Luitpold-Straße gesäumt wird, gehört auch ein Brunnen, für dessen Ausgestaltung in erster Linie der Sonsbecker Steinmetz Reiner Weber von Van Huet & Weber verantwortlich zeichnet. Dieser Brunnen (Durchmesser: 13 Meter) wird nur wenig Wasser – fünf Zentimeter – führen, einzelne Sprühfontänen können aber auf Knopfdruck in Gang gesetzt werden. An Stelen werden vier Symbole dargestellt: die Mühle, die Schlosskapelle, die Silhouette des Solvay-Werks und eine Info-Tafel mit Angaben zum Ort.

Bernward Wissenberg: "Zudem wird ein Antonius-Schwein angebracht. Es soll daran erinnern, dass bis 1502 jedes Jahr ein Schwein mit Glöckchen frei durch Ossenberg lief und bis zum Winter von der Bevölkerung gefüttert wurde. Dann wurde es geschlachtet und kam den armen Menschen im Ort zu Gute."

70000 Euro kostet die Platzgestaltung, hinzu kommen maximal 40000 Euro für die Brunnen-Konstruktion. Bis auf eine 50000-Euro-Spende von Solvay stammen die Mittel von der Stadt. Der Platz bekommt Strom- und Wasseranschluss sowie eine Hülse zum Aufstellen eines Mai- oder Weihnachtsbaums. Die Pflasterarbeiten sollen Ende August abgeschlossen sein, die Pflanzungen erfolgen im November. Die erste Veranstaltung wird der Martinimarkt am Samstag, 7. November, sein.

Uwe Plien

03.09.2009 Masten für Werbebanner wurden eingeweiht



Heinz Henricks (hinten links) und Vorstandsmitglieder des Heimatvereins stellen die Masten vor.

Der Heimatverein Herrlichkeit hat mit finanzieller Unterstützung der Volksbank Niederrhein an beiden Ortseingängen an der Graf-Luitpold-Straße Masten zum Anbringen von Werbebannern aufgestellt.

Damit haben nunmehr auch die Ossenberger Vereine die Möglichkeit, an festen Standorten auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen.

07.11.2009 Einweihung des Dorfplatzes und der erste Ossenberger Martini-Markt

Der Ossenberger Weihnachtsmarkt im Jahr 2007 unter der Federführung des Heimatvereins Herrlichkeit war ein voller Erfolg. Weitaus mehr Besucher als gedacht strömten damals zum Ossenberger Schloss. Leider war der Markt in dieser Form nicht mehr zu realisieren, überdies wollte man

in Ossenberg den etablierten Weihnachtsmärkten keine Konkurrenz machen, wie der Geschäftsführer Ulrich Glanz anmerkte: „Wir halten es für wenig sinnvoll, bei der Vielzahl von Weihnachtsmärkten in Rheinberg einen weiteren Markt mit ähnlichen Inhalten zu veranstalten. Wir würden uns nur gegenseitig die Besucher abgraben, womit nun wirklich keinem gedient ist.“

Aber sehr schnell machte sich im Vorstand des Heimatvereins der Gedanke breit, einen Martini-Markt auszurichten, der in dieser Form in der näheren Umgebung wohl einmalig sein dürfte. Und was lag näher, diesen Markt auf dem neuen Ossenberger Dorfplatz zu veranstalten, der kurz vor seiner Fertigstellung steht.

Gesagt, getan und nun dürfen sich die Besucher des Ossenberger Martini-Marktes am 7. November zwischen 14 und 20 Uhr auf ein vielfältiges Programm und Angebot freuen.

Selbstverständlich wurden auch in diesem Jahr wieder die anderen Ossenberger Vereine beteiligt, die insbesondere für das leibliche Wohl der Gäste zuständig sind. So gibt es neben weiteren Spezialitäten Grillwürstchen, Reibekuchen, Stutenkerle mit Käse und Rübenkraut, Waffeln und gebrannte Mandeln ebenso wie Glühwein und diverse andere alkoholische und nichtalkoholische Getränke.

Aber auch das übrige Angebot, das von mit Getreide und Heilkräutern gefüllten Stofftieren über selbstgemachter Marmelade, Blumengebinde, Bastelarbeiten und Kinderspielsachen reicht, kann sich durchaus sehen lassen und wer möchte, kann bei der großen Auswahl schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben. Natürlich dürfen bei diesem Anlass die Martinsgänse nicht fehlen.

Das musikalische Rahmenprogramm gestalten Willi Tigler, der Posaunenchor Borth-Wallach und der Fanfarenzug Ossenberg. Auf Beschallung durch Tonträger wird bewusst verzichtet.

Pünktlich um 14 Uhr wird der Dorfplatz durch Bürgermeister Mennicken eingeweiht und im Anschluss

daran findet eine kurze ökumenische Andacht statt, die von Pfarrerin Thölke und Pfarrer Burg gestaltet wird.

08.04.2010 Ossenberger Wochenmarkt erfolgreich gestartet



Der Heimatverein begrüßte die Besucher mit Kaffee und Gebäck.

Schon vor Jahren wurde der Versuch unternommen, in Ossenberg einen Wochenmarkt neben der Bäckerei Nowak dauerhaft zu installieren. Zuerst war das Bevölkerungsinteresse auch noch befriedigend. Es nahm in den Folgemonaten aber stetig ab und die Marktbesucher zogen sich mangels Kundschaft immer mehr zurück. Seit rund vier Jahren hielt der Gemüsehändler Hans-Gerd Aldenhoff allein die Stellung.

Er war es dann auch, der dem Heimatverein Herrlichkeit den Vorschlag unterbreitete, immer donnerstags einen neuen Versuch auf dem Dorfplatz zu starten und nannte weitere interessierte Händler.

Trotz des ungemütlich regnerischen und kalten Wetters war die Resonanz bei der Auftakt-veranstaltung weitaus besser als erwartet. Auch die Marktbesucher um Hans-Gerd Aldenhoff äußerten sich durchweg positiv. Wenn das Interesse nur annähernd so anhält, wird der Ossenberger Wochenmarkt auf jeden Fall nach dem vereinbarten dreimonatigen Versuchszeitraum fortgesetzt, und vielleicht gelingt es in der Zwischenzeit dann auch, einen Fischhändler zu finden, der von vielen Besuchern schmerzlich vermisst wurde.

13.09.2011 Unser Dorf hat Zukunft: Bewertungskommission zu Gast in Ossenberg

Auch in diesem Jahr beteiligt sich Ossenberg unter der Federführung des Vereins Gemütlichkeit wieder am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.



Der Heimatverein Herrlichkeit hat für die Begehung durch die Bewertungskommission des Kreises Wesel auf dem Ossenberger Dorfplatz eine Stellwand mit Fotos der verschiedenen Veranstaltungen auf diesem Platz aufgestellt, der am 7. November 2009 mit dem ersten Ossenberger Martinimarkt eingeweiht wurde.

Diverse Aktivitäten des Heimatvereins haben zwischenzeitlich auf dem Dorfplatz stattgefunden, vom Osterfeuer über das Kartoffelfest bis hin zum zweiten Martinimarkt und dem Wochenmarkt, der im April 2010 ins Leben gerufen wurde. Aber auch die anderen ortsansässigen Vereine nutzen den Platz zunehmend für ihre Veranstaltungen. So feierte der Fanfarenzug dort im Jahr 2010 sein 60-jähriges Jubiläum und der KAG Ossenberg sein Sommerfest 2011.

Die Bewertungskommission zeigte sich nicht nur beeindruckt von der Gestaltung des Dorfplatzes mit dem angrenzenden Spielplatz, der inzwischen zu einem wirklichen Dorfmittelpunkt geworden ist, sondern auch von der musikalischen Vorführung der Jungen und Mädchen des Kindergartens, die extra für die Begehung einstudiert worden war.

16.09.2011 Ossenberg auf Platz 1

Ossenberg hat es geschafft. Im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ belegte der Rheinberger Ortsteil auf Kreisebene den ersten Platz.

03.10.2011 Das Kartoffelfeuer war einfach nur gut



Strahlender Sonnenschein, hochsommerliche Temperaturen und eine große Resonanz bei Jung und Alt, dass zweite Ossenberger Kartoffelfeuer auf dem Dorfplatz war überaus gelungen.

Auf den Punkt gegarte Folienkartoffeln mit Zaziki oder Kartoffelcreme fanden ebenso reißenden Absatz wie die Bratkartoffeln vom ehemaligen Vorsitzenden Ludger Opgenorth, die Grillwürstchen oder die diversen Getränke, die diesmal auch alle wohlgekühlt waren.

Im letzten Jahr räumte der Vorstand des Heimatvereins nach der ersten Veranstaltung dieser Art noch selbstkritisch ein, dass es sicherlich die eine oder andere Unzulänglichkeit gab. Aus den gemachten Fehlern wurden aber die richtigen Konsequenzen gezogen. und das Kartoffelfest, das wohl zukünftig immer am 3. Oktober stattfinden wird, verlief vollkommen problemlos, sieht man einfach mal davon ab, dass die Grillwaren doch recht früh ausverkauft waren und nachgeordert werden mussten.

14.03.2012 Kriegsende in Ossenberg, die Vorträge begeisterten das Publikum

Kriegsende in Ossenberg, das war Titel eines Vortrages, der vom Heimatverein Herrlichkeit gemeinsam mit der VHS im Josefhaus veranstaltet wurde. Der ehemalige Wallacher Dr. Fritz Hofmann, Richard Weihofen aus Ossenberg und Waldemar Jigalin aus Russland, der 1943 nach Ossenberg kam und im Pastorat bei Pastor Blanke wohnte, schilderten eindrucksvoll ihre Erlebnisse im März 1945, als die Front das linke Rheinufer und damit auch Ossenberg erreichte. Fast 60 Zuhörer, die meisten hatten den 2. Weltkrieg mit all seinem Leid, den vielen Toten und Verletzten noch selbst erlebt, hörten gebannt zu, wie die drei über das tagelange Ausharren in den Bunkern, die nach dem schrecklichen Bombenangriff 1942 überall in Ossenberg in fieberhafter Eile von den Nachbarschaften in Eigenleistung gebaut wurden, ihren Hunger und ihre Todesängste berichteten. Wegen der vielen Tieffliegerangriffe konnte man sich nur im Schutz der Dunkelheit auf die Straßen wagen und sogar die Beerdigungen mussten nachts stattfinden.



von links nach rechts: Richard Weihofen, Dr. Fritz Hofmann und Waldemar Jigalin

Die Erinnerungen an eine grausame Zeit wurden wieder lebendig und vielen Zuhörern kam es vor, als sei es nicht vor mehr als 65 Jahren, sondern erst gestern geschehen. Aber auch die Jüngerer, die den Krieg nur aus Erzählungen kennen, waren von den teilweise sehr emotionalen Berichten fasziniert.

Die Veranstaltung war durch die Vorstandsmitglieder des Heimatvereins bestens vorbereitet. Hunger und Durst brauchte keiner zu leiden, denn es gab anders als im März 1945 ausreichend Kaffee, belegte Brötchen und Kuchen. Wer wollte, konnte auch noch das Buch "Kriegsende 1945 in Borth, Wallach und Ossenbergl" käuflich erwerben, und viele nutzten die Gelegenheit.

19.06.2012 Bewertungskommission war in Ossenbergl

Zwei Stunden, so viel Zeit hatte das Organisationsteam des Heimatvereins Herrlichkeit mit Bernward Wissenberg, Hans Dröttboom, Wolfgang Sommer und Ulrich Glanz, um der Bewertungskommission beim Landeswettbewerb „Unser

Dorf hat Zukunft“ Ossenberg von seiner schönsten und besten Seite zu präsentieren.

Was ist sehenswert und womit kann man die Bewertungskommission beeindrucken, diese Frage stellte sich das Quartett in der fast neunmonatigen Vorbereitungszeit mehr als einmal. Es wurden Zeitpläne erstellt und wieder verworfen, aber schließlich war der Begehungsplan dann doch rechtzeitig fertig. Keinen Einfluss hatte das Team allerdings auf das Wetter, und deshalb wurden nach der Wetterprognose, die gewittrige Schauer für den Nachmittag vorhersagte, morgens noch Zelte und Pavillons auf dem Dorfplatz aufgestellt, wo der Bewertungskommission zum Abschluss der kleinen Rundreise durch Ossenberg noch ein kleiner Imbiss gereicht wurde.

Was keiner zu hoffen wagte, wurde dann doch Wirklichkeit. Es blieb trocken, ab und zu ließen sich sogar ein paar Sonnenstrahlen sehen und was noch wichtiger war: Der Zeitplan wurde im Beisein des Landrates Dr. Ansgar Müller und des Bürgermeisters Hans-Theo Mennicken fast auf die Minute genau eingehalten.

Ossenberg hat sicherlich auch Dank der gekonnten Moderation von Wolfgang Sommer einen überaus positiven Eindruck gemacht. Vor allen Dingen das Miteinander im Dorf dürfte der Bewertungskommission imponiert haben.

Leider reichte die Präsentation aber nur für die Bronzeplakette im Landeswettbewerb.

16.12.2012 Dank an die ehrenamtlichen Helfer

Im Rahmen einer Weihnachtsfeier im Vereinslokal „Pepperpot“ bedankte sich Bernward Wissenberg, der Vorsitzende des Heimatverein Herrlichkeit, bei Arnold Bouß und Günter Trapp, die auch in diesem Jahr wieder einmal wöchentlich den Ossenberger Dorfplatz gereinigt haben. Leider sind beide aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, diese Arbeit fortzusetzen, und der Heimatverein ist schon seit einigen Wochen auf der Suche nach Nachfolgern, die sich dann genauso wie ihre

Vorgänger für ein gepflegtes Erscheinungsbild des Dorfplatzes einsetzen.

Eingeladen waren auch die Eheleute Heinz Wollefs für die langjährige ehrenamtliche Pflege des Brunnens am Sportcenter Ossenberg und der angrenzenden Grünanlagen.

Die Feier wurde abgerundet durch einen Vortrag vom Geschäftsführer Ulrich Glanz, der eine ergreifende Weihnachtsgeschichte aus dem Jahr 1944 vorlas, als deutsche und amerikanische Soldaten während der Ardennenoffensive gemeinsam den Heiligen Abend verbrachten.

03.02.2013 Glühweinwanderung wird immer beliebter



Gruppenbild vor dem Start

Die Glühweinwanderung des Heimatvereins Herrlichkeit Ossenberg wird immer beliebter. Bei der achten Auflage dieser Veranstaltung konnten die Organisatoren wieder annähernd 50 Teilnehmer begrüßen.

Helmut Hofmann, Beisitzer im Vorstand der Herrlichkeit, hatte eine zirka neun Kilometer lange Strecke festgelegt, die bei allen großen Anklang fand. Bei bestem

Wanderwetter ging es vom Ossenberger Josefshaus zum evangelischen Gemeindehaus Wallach, wo die Beisitzerinnen Birgit Roes und Christel Bohnen bereits Glühwein und Christstollen vorbereitet hatten. Nach einer etwa einstündigen Pause wanderte man schließlich zurück zum Josefshaus. Hier wartete zum Abschluss eine deftige Gulaschsuppe auf die Teilnehmer, bevor bei einer Besichtigung der Ossenberger Schlosskapelle die Geschichte des inzwischen denkmalgeschützten Bauwerks und die Renovierung durch den im Jahr 1994 gegründeten Verein zur Erhaltung der Ossenberger Schlosskapelle erläutert wurde.

31.03.2013 Winterliche Temperaturen beim Osterfeuer



Es war bitterkalt, aber dennoch war der Ossenberger Dorfplatz beim Osterfeuer des Heimatvereins Herrlichkeit wider Erwarten recht gut gefüllt, auch wenn die Besucherzahlen der Vorjahre nicht ganz erreicht wurden.

Für das leibliche Wohl war mit einem Grill- und Getränkestand wieder bestens gesorgt. Reißenden Absatz fand der Glühwein mit oder ohne Schuss, der wegen der winterlichen Temperaturen noch kurzfristig auf die Getränkekarte genommen wurde. Aber auch der Grillstand, den die trotz der drei Grills immer noch frierenden Achim Roes und Ulrich Glanz betreuten, war gut frequentiert.

Alle Kinder bekamen wieder ein Osterei geschenkt und durften in einer separaten Feuerschale ihr eigenes Stockbrot backen.

16.06.2013 Radtour war einfach nur klasse



20 Personen waren am Veltjenshof erschienen, um an der diesjährigen Fahrradtour des Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg teilzunehmen. Wie im vergangenen Jahr war das Ziel der Spargelhof Schippers in Alpen-Veen, wo ein leckeres Spargelbuffet oder à la carte-Gerichte und passende Getränke auf die Radler warteten.

Aber diesmal war alles ganz anders und viel besser als im vergangenen Jahr, als es pünktlich zum Start angefangen hatte, in Strömen zu regnen. Diesmal schien sogar ab und an die Sonne und die Temperaturen waren angenehm mild. Da störte es auch nicht sonderlich, dass der Gegenwind teilweise sehr heftig ins Gesicht blies.

Die Vorstandsmitglieder Helmut Hofmann und Theo Leiers hatten im Vorfeld eine Route zusammengestellt, die bei allen sehr viel Anklang fand. Auf dem Hinweg ging es fast auf kürzester Strecke über Menzelen nach Veen. Bei einer

Rast am Reckwall 4 in Menzelen-West wurde an die dortige Kate mit dem alten Ziehbrunnen erinnert, die leider einer Brandstiftung zum Opfer fielen.

Der Rückweg war dann allerdings einige Kilometer länger. Diese Strecke führte über Bönninghardt, Alpen und Borth nach Ossenberg, wo die Gruppe im Biergarten des Pepperpot noch einige Zeit in gemütlicher Runde zusammensaß, wo zum Abschluss die Geschichte des Spargelanbaus am linken Niederrhein erläutert wurde. Und hier gab es dann tatsächlich auch einige Tropfen Regen, was aber keinen mehr sonderlich störte.

05.10.2013 Findling für Bronzeplakette



Ossenberg hatte im vergangenen Jahr als Kreissieger 2011 im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bekanntlich die Bronzeplakette auf Landesebene gewonnen. Sie hat nun ihren dauerhaften Platz auf dem Ossenberger Dorfplatz erhalten. Hierzu beschaffte der Heimatverein Herrlichkeit mit der finanziellen Unterstützung der Volksbank Niederrhein eigens einen Findling, an dem die Plakette angebracht wurde. Im Beisein des stellvertretenden

Landrates Dieter Bartels, des stellvertretenden Bürgermeisters Peter Maaß und des Ortsvorstehers Klaus Helmes wurde der Findling im Rahmen des Erntedank- und Kartoffelfestes feierlich enthüllt.

25.01.2014 Herz von Ossenberg für Bernward Wissenberg



(von links nach rechts) Horst Neumann, Vorsitzender des KAG Ossenberg, Bernward Wissenberg und Wolfgang Sommer

Im Rahmen des „Bunten Nachmittags für Alt und Jung“ des Karneval Ausschuss Gemütlichkeit (KAG) Ossenberg wurde Bernward Wissenberg, der 1. Vorsitzende des Heimatverein Herrlichkeit, mit dem „Herz von Ossenberg“ ausgezeichnet, das nach drei Jahren wieder verliehen und wie schon im Jahr 2011 von Alexander Lehmann angefertigt wurde.

Wolfgang Sommer, der Vorsitzende der KAB Ossenberg, ließ in seiner Laudatio das jahrzehntelange Wirken von Bernward Wissenberg in und für Ossenberg Revue passieren. Er ist nicht nur Vorsitzender der Herrlichkeit,

dessen Gründungsvater er ist, sondern er ist auch bei den Ossenberger Schützen sehr aktiv.

Seine politische Heimat ist die FDP, für die er als sachkundiger Bürger kommunal-politisch tätig ist.

12.05.2014 Podiumsdiskussion war gut besucht

Erfreulich gut besucht war die Podiumsdiskussion des Heimatvereins Herrlichkeit Ossenberg mit den Ossenberger Direktkandidaten für den Rat der Stadt Rheinberg. Michael Kuklinski (SPD), Barbara Ettwig (Grüne), Tobias Faasen (CDU) und Bernward Wissenberg (FDP) standen mehr als zwei Stunden Rede und Antwort auf drängende Fragen zu den Themenschwerpunkten Sportentwicklung, Umwelt und Natur, geplantes Logistikzentrum und Dorfentwicklung ganz allgemein.

16.07.2014 Ferienkompass in der Roßmühle



Noch ist die Roßmühle geschlossen

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass sich der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg mit eigenen

Angeboten am Rheinberger Ferienkompass beteiligt. Auch in diesem Jahr stand wieder ein spannender Erlebnistag in der Rheinberger Roßmühle unter der Leitung von Reinhard Hug auf dem Programm. Es spricht für den Heimatverein, dass die Veranstaltung schon kurz nach dem Meldebeginn für den Ferienkompass „ausverkauft“ war, und einigen Kindern hatte es im letzten Jahr in der Roßmühle so gut gefallen, dass sie auch diesmal unbedingt mit dabei sein wollten.

Das Kinderangebot bot eine Phantasiereise, ging aber immer von realen Dingen aus. Das "unterirdische Rheinberg" wurde zunächst unter Bezugnahme auf das Bergbaumuseum Kamp-Lintfort auf seine Mineralien- und Fossiliensammlung untersucht und bei Interesse bekam jedes Kind ein Leucht-Mikroskop zur Hand. Auch im weiteren Verlauf des Pfades waren es jeweils konkrete Dinge, an denen sich die Phantasie festmachte. Auch kleine naturwissenschaftliche Experimente wurden spielerisch geboten.

Den 16 Kindern aus Rheinberg war schon etwas mulmig zumute, als sie durch eine alte Holztruhe in das unterirdische Reich des Geistes von Rheinberg abtauchen durften. Hier gab es Geheimgänge, verborgene Türen, Zauberspiegel und alte Truhen mit unbekannten Inhalten, die nur ertastet werden durften. Urzeitliche Relikte, schummriges Kerzenlicht und unheimliche Geräusche sorgten dafür, dass es dem einen oder anderen nicht ganz wohl in seiner Haut war, aber Angelika Glanz, die mit ihrer zierlichen Figur als einzige von den Erwachsenen die Gänge passieren konnte, war dann sofort zur Stelle. Hin und wieder verschwand auch schon mal auf geheimnisvolle Art und Weise ein Kind, um dann an anderer Stelle wieder aufzutauchen.

Zwischendurch durften die Kinder im Innenhof bei kühlen Getränken an einem kleinen Lagerfeuer noch ihr eigenes Stockbrot backen.

Der Heimatverein wird sich wohl auch in den kommenden Jahren mit einer Veranstaltung in der Roßmühle am Rheinberger Ferienkompass beteiligen, auch wenn die

Einnahmen durch einen Selbstkostenbeitrag in Höhe von 4,00 EUR die Ausgaben nur annähernd decken. „Aber das sollten uns die Kinder schon Wert sein“, ist die einhellige Meinung des Vorstandes.

Überdies findet in diesem Jahr zum zweiten Mal eine weitere Ferienkompassmaßnahme statt. Am 30. Juli geht es zum APX nach Xanten, wo Gisela Irawan, die Kassiererin des Vereins, den Kindern kindgerecht und anschaulich demonstriert, wie die alten Römer vor fast 2000 Jahren hier am Niederrhein gelebt haben.

11.09.2015 Willkommen in Ossenberg



Der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg begrüßte die Asylbewerber, die ab heute in der ehemaligen katholischen Grundschule in Ossenberg untergebracht sind. Stellvertretend für den Vorstand überreichte Dr. Gisela Irawan einen Korb mit Obst und Gemüse. Überdies gab es für die Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak Brot und Salz als traditionelle Willkommensgeste.

Mit dabei war auch Wolfgang Sommer, der Vorsitzende der KAB Ossenberg.

07.12.2015 Bernward Wissenberg legte sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder

Bernward Wissenberg dem Vorstand schon frühzeitig mitgeteilt, dass er sein Amt aus gesundheitlichen Gründen auf der Mitgliederversammlung 2015 niederlegt.

Neuer Vorsitzender wurde auf Vorschlag des Vorstandes der bisherige Beisitzer Helmut Hofmann. Damit wurde auch ein Beisitzerposten frei und Ludger Oppenorth, der Vorsitzende in der Zeit von 2004 bis 2008, bekleidet fortan dieses Amt.

Der Geschäftsführer Ulrich Glanz erinnerte an das Wirken von Wissenberg, ohne dessen Initiative es den Heimatverein wohl nicht geben würde. Nach der Gründung des Vereins im Jahr 2004 war er zuerst dessen 2. Vorsitzender und anschließend für sieben Jahre Vorsitzender, in denen sehr viel für Ossenberg erreicht wurde. Langanhaltender Beifall war der verdiente Lohn für das jahrelange Engagement von Bernward Wissenberg, der von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

13.07.2016 APX-Führung mit Dr. Gisela Irawan



Im Rahmen des Rheinberger Ferienkompasses hat der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg nun bereits schon zum vierten Mal eine Führung durch den archäologischen Park Xanten angeboten.

Zwölf Rheinberger Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren hörten gebannt zu, als Dr. Gisela Irawan, die Kassiererin des Heimatvereins und Gästeführerin im APX, sachkundig und kindgerecht über die Entstehung der römischen Ansiedlung Colonia Ulpia Traiana vor fast 2000 Jahren und ihre weitere Entwicklung in der unmittelbaren Nachbarschaft zur heutigen Stadt Xanten berichtete. Viele Kinder waren offensichtlich aber nicht ganz unvorbereitet, denn sie wussten sehr zur Überraschung ihrer Begleiter schon eine ganze Menge über das Leben der alten Römer am linken Niederrhein. In der mehr als einstündigen Führung wurden neben dem Hafentempel und seinem noch erhaltenen Fundament, dem Badehaus, einem Handwerkerhaus auch das Amphitheater besichtigt und Gisela Irawan hatte an jeder Station eine packende Geschichte für ihre Zuhörer parat.

Zum Abschluss eines lehrreichen Nachmittages wurde noch ein Abstecher zum APX-eigenen Spielplatz gemacht, wo sich die Kinder dann so richtig austoben konnten, bevor es wieder zurück nach Rheinberg ging. Und das alles, ohne auch nur einen einzigen Tropfen Regen abzubekommen, aber man muss auch mal Glück mit dem Wetter haben.

Süßigkeiten und Getränke gab es auch noch, und das alles zum Preis von 2,00 Euro pro Teilnehmer, die die Unkosten natürlich bei Weitem nicht deckten.

26.09.2016 Vorarbeiten für den Pavillon auf dem Dorfplatz

Der Heimatverein Herrlichkeit wird auf dem Dorfplatz mit einer Spende der Sparkasse am Niederrhein und mit Unterstützung der Stadt Rheinberg einen Pavillon als Regen- und Sonnenschutz errichten.



Die Vorbereitungsarbeiten wurden jetzt von Vorstandsmitgliedern des Vereins und freiwilligen Helfern verrichtet. Die Firma Gut hat hierzu dankenswerterweise einen Container für die abgetragene Erde kostenlos zur Verfügung gestellt.

08.10.2016 Blumenzwiebeln für die Verkehrsinseln



Nach getaner Arbeit

Unser Dorf soll schöner werden und diesen alten Leitspruch beherzigten Mitglieder des Heimatverein Herrlichkeit, die auf den Verkehrsinseln auf der K 14 (Graf-Luitpold-Straße) zur Verschönerung des Ortsteils Ossenberg insgesamt 800 Hyazinthen-, Narzissen- und Tulpenzwiebeln gepflanzt haben. Gleichzeitig wurden die Sträucher in den Blumenkästen vor den Geschäften auf der Kirchstraße geschnitten und auch hier wurden dann noch Blumenzwiebeln eingesetzt.

Nach getaner Arbeit gab es auf eigene Kosten ein gemeinsames Grillen am Ossenberger Sportcenter. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Gelände des Brunnengeländes vom Unkraut befreit, für das der Heimatverein die Patenschaft übernommen hat.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Ossenberger Mühle, die für die Pflanzaktion 400 Blumenzwiebeln kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

30.03.2017 Blühende Verkehrsinseln in Ossenberg



Unser Dorf soll schöner werden und diesem alten Leitspruch fühlt sich in besonderem Maße der Heimatverein Herrlichkeit verpflichtet.

Mitglieder des Vereins haben im vergangenen Herbst 800 Blumenzwiebeln auf die Verkehrsinseln der K 14 (Graf-Luitpold-Straße) gepflanzt. Die Blumen gedeihen prächtig und tragen nun bei wunderschönem Frühlingswetter mit fast hochsommerlichen Temperaturen ihre ersten Blüten.

04.04.2017 Einweihung des Pavillons auf dem Dorfplatz



Ein gutgelaunter Bürgermeister (ganz rechts) bei der Einweihung des Pavillons

Der Pavillon, den der Heimatverein Herrlichkeit auf dem Ossenberger Dorfplatz als Regen- und Sonnenschutz errichtet hatte, wurde jetzt bei bestem Frühlingswetter im Beisein von Frank Tatzel, dem Bürgermeister der Stadt Rheinberg, feierlich eingeweiht.

Helmut Hofmann, der Vorsitzende des Heimatvereins, dankte in seiner Begrüßungsrede den Sponsoren, der

Sparkasse am Niederrhein und den Rheinberger Solvay-Werken, für ihre großzügige Unterstützung. Gleichzeitig dankte er aber auch der Stadt Rheinberg und den freiwilligen Helfern beim Bau, ohne deren Engagement und tatkräftige Hilfe dieses Projekt nicht zu realisieren gewesen wäre. Namentlich sind hier neben den Vorstandsmitgliedern der Herrlichkeit Alex Lehmann, Heinz Engels und Alfred Lubjuhn zu nennen.

„Wir Menschen sind Wesen mit der Fähigkeit zum gemeinschaftlichen Leben. Gemeinsam können wir viel schaffen, denn als Gemeinschaft sind wir stark. Das Ziel des Heimatverein Herrlichkeit war es, auf unserem schönen Dorfplatz einen Pavillon zu bauen, das wir nun realisiert haben.“

Bürgermeister Frank Tatzel dankte den Mitgliedern des Heimatvereins hingegen für ihr ehrenamtliches Engagement, ohne dass dieses Projekt nicht zu realisieren gewesen wäre.

Anschließend gab es für alle Gäste, unter ihnen waren auch Dieter Paus, der 1. Beigeordnete der Stadt Rheinberg, und Heinz Geßmann von der Sparkasse am Niederrhein, noch das eine oder andere Gläschen Sekt oder Bier und Bratwürstchen vom Grill.

13.05.2017 Brunnengelände ist wieder sauber

Der Heimatverein Herrlichkeit hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ossenberg für seine Bewohner und seine Gäste attraktiver zu machen. Dazu gehört auch ein gepflegtes Erscheinungsbild des Ortes und Vorstandsmitglieder des Vereins trafen sich jetzt, um den Bereich des Brunnens am Ossenberger Sportcenter zu säubern und vom Unkraut zu befreien.

Mehr als drei Stunden dauerten die Arbeiten. Es wurde geschuffelt, geharkt und gefegt. Überdies wurden Blumen gepflanzt und ein neues Sonnensegel zum Schutz der Sitzgruppe vor Vogelexkrementen aufgespannt. Das alte ist im letzten Jahr leider entwendet worden. Es floss auf jeden

Fall eine Menge Schweiß, bis das Brunnengelände wieder in einem Topzustand war.



Gruppenfoto nach getaner Arbeit:
(sitzend von links) Angelika Glanz, Geschäftsführer Ulrich Glanz und der 1. Vorsitzende Helmut Hofmann
(stehend von links) Der 2. Vorsitzende Hans Dröttboom und die Beisitzerin Marianne Leiers

Es sollten auch noch weitere Blumenzwiebeln auf den Verkehrsinseln der K14 gepflanzt werden. Dazu reichte die veranschlagte Zeit aber nicht mehr aus und diese Arbeit wird jetzt von Marianne und Theo Leiers in der kommenden Woche erledigt.

29.03.2018 Ossenberger Wochenmarkt ist (vorerst) Geschichte

Wie erst heute auf dem Wochenmarkt in Rheinberg zu erfahren war, hatte der Obst- und Gemüsehändler Hans-Gerd Aldenhoff, der auch einen Verkaufsstand auf dem Ossenberger Wochenmarkt betrieb, heute seinen letzten Arbeitstag.

Damit ist auch der letzte verbliebene Marktbeschicker des Ossenberger Wochenmarktes, der im April 2010 mit großem Optimismus ins Leben gerufen wurde, zumindest vorerst Geschichte.

Ob Hans-Gerd Aldenhoff einen Nachfolger hat, ist leider (noch) nicht bekannt. Sollte es einen geben, bleibt nur zu hoffen, dass er seinen Verkaufswagen dann zur gewohnten Zeit auch auf dem Ossenberger Dorfplatz aufstellt.

Wochenmarkt findet ab Mai samstags statt



Allen Unkenrufen zum Trotz bleibt der Wochenmarkt in Ossenberg erhalten. Nach der unerwarteten Geschäftsaufgabe von Hans-Gerd Aldenhoff mit seinem Obst- und Gemüsestand wurden auf Initiative des Heimatverein Herrlichkeit neue Marktbeschicker gefunden, die vom 5. Mai an immer samstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr auf dem Ossenberger Dorfplatz ihre Waren anbieten.

Mit der Verlegung von Donnerstag auf Samstag erhofft sich der Heimatverein ein spürbar größeres Publikumsinteresse, da dann mehr Berufstätige als bisher das Angebot nutzen können.

Ralf Marquardt wird Blumen- und Gemüsepflanzen anbieten und Andreas Borgmann wird mit seinem Gemüse- und

Obstangebot die Lücke schließen, die Hans-Gerd Aldenhoff hinterlassen hat. Wieder mit dabei ist Peter Schmidt mit seinen leckeren Eintopfgerichten.

Die Verantwortlichen des Heimatvereins würden sich freuen, wenn der Wochenmarkt gut besucht wird. Das wäre wohl auch ein Anreiz für andere Verkäufer, ihre Zelte in Ossenberg aufzuschlagen. Besonders gewünscht werden im Übrigen ein Bäcker und ein Fleischer.

Spontan haben sich Mitglieder der Pumpennachbarschaft Schloßstraße – Süd bereit erklärt, zum Auftakt am 5. Mai Kaffee auszuschenken, solange der Vorrat reicht.

31.05.2018 Fronleichnam mit der Herrlichkeit



Die Arbeiten am Altar und am Blumenteppeich sind fast erledigt.

Das Foto zeigt von links: Angelika Glanz, der 2. Vorsitzende Hans Dröttboom, Annegret Hofmann und die Beisitzerin Christine Bohnen

Beteiligt haben sich auch der Vorsitzende Helmut Hofmann und der Geschäftsführer Ulrich Glanz.

Der Vorstand des Heimatverein Herrlichkeit wurde gebeten, zur Fronleichnamsprozession einen Altar auf dem Dorfplatz aufzubauen. Dieser Bitte ist er gerne nachgekommen. In mühsamer Kleinarbeit wurden insbesondere in den Rheinwiesen Blüten in unterschiedlichen Farben für einen Blütenteppich gesammelt und das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen. Pfarrer Wim Wigger war sehr angetan von der Arbeit des Heimatvereins und auch ansonsten gab es Lob von allen Seiten für die schönen Motive: „Die Herrlichkeit hat es einfach herrlich gemacht!“

28.11.2018 Besuch im Landtag NRW



Im Foyer des Landtages

Der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg hat mit einer Gruppe von 15 Personen den Landtag in Düsseldorf besucht. Eingeladen hatte sie der Kamp-Lintforter Landtagsabgeordnete René Schneider von der SPD.

Nach dem Empfang durch den Besucherdienst des Landtages hatten die Ossenberger zuerst einmal die Möglichkeit, an der Landtagssitzung teilzunehmen. Thema war u.a. die Haushaltsmittel in einer Gesamthöhe von 300

Millionen Euro für die nächsten vier Jahre zur Sanierung von Sportanlagen in Nordrhein-Westfalen, bevor sie von René Schneider zu einem ungezwungenen Meinungsaustausch im Sitzungszimmer der SPD empfangen wurden. Bevor es wieder zurück nach Ossenberg ging, gab es noch zur Stärkung Schnitzel mit Kartoffelsalat.

03.06.2019 Toller Auftakt des Seniorennachmittags



Das war schon mal ein guter Anfang, der Grund zum vorsichtigen Optimismus bietet.

Immerhin 16 Personen waren zum ersten Seniorennachmittag des Heimatverein Herrlichkeit ins Josefshaus gekommen. Bei Kaffee, Tee und Gebäck wurden verschiedene Gesellschaftsspiele wie Kniffeln oder Mensch ärgere dich nicht angeboten. Aber auch für das eine oder andere persönliche Gespräch blieb selbstverständlich genügend Zeit. Nach einhelliger Meinung war es ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag und alle plädierten dafür, dass das Angebot zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender von Ossenberg wird.

Für das nächste Treffen, das am 1. Juli ebenfalls in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr wieder im Josefshaus stattfindet, wurde der Wunsch geäußert, Bingo zu spielen, und dieser Wunsch wird auf jeden Fall erfüllt, so Silke van Dyk, eine der Initiatorinnen der Seniorenbetreuung.

Jeden ersten Montag im Monat sollten sich die Ossenberger Seniorinnen und Senioren ab jetzt in ihrem Terminkalender auf jeden Fall dick markieren, denn dann heißt es wieder „Willkommen zum Seniorennachmittag des Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg“.

30.08.2019 Matschanlage wurde offiziell eingeweiht



Gruppenbild mit den Kindergartenkindern und ihren Erzieherinnen:

hintere Reihe: Sparkassendirektor Frank-Rainer Laake, Bürgermeister Frank Tatzel, Helmut Hofmann, Hans Dröttboom, der 2. Vorsitzende des Heimatvereins, Solvay-Werksleiter Norbert Mülders und der ehemalige Vorsitzende Bernward Wißenberg

vordere Reihe: Dr. Gisela Irawan, Kassierer im Heimatverein (links) und Oliver Rettig (rechts)

Die Matschanlage auf dem Ossenberger Dorfplatz, die auf Initiative des Heimatverein Herrlichkeit errichtet wurde, ist zwar schon einige Wochen in Betrieb, wegen der Sommerferien wurde sie aber erst jetzt im Beisein des Rheinberger Bürgermeisters Frank Tatzel und der Sponsoren offiziell eingeweiht. Auch Kinder des Ossenberger Kindergartens St. Mariä Himmelfahrt waren mit dabei und nahmen die Anlage sofort mit Begeisterung in Beschlag.

Helmut Hofmann, der zum Jahreswechsel als Vorsitzender des Heimatverein Herrlichkeit zurückgetreten ist, war nach seinem Ausscheiden auf eigenen Wunsch und mit ausdrücklicher Zustimmung des Vorstandes weiterhin für die Realisierung der Matschanlage verantwortlich.

Der ausdrückliche Dank des Heimatvereins, dessen erklärtes Ziel ein schöneres und lebenswerteres Ossenberg ist, galt den Sponsoren. Die Solvay-Werke, die Sparkasse am Niederrhein und nicht zuletzt die Metallbaufirma Rettig haben das Projekt finanziell unterstützt, das ansonsten vom Heimatverein nicht zu realisieren gewesen wäre und mit dem der Spielplatz auf dem Dorfplatz um eine tolle Attraktion reicher geworden ist.

09.12.2019 Hans Dröttboom ist neuer Vorsitzender

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende Hans Dröttboom einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ebenfalls einstimmig war die Wahl des bisherigen Beisitzers Michael Elsner zu seinem Vertreter.

10.06.2020 Neue Tischplatte für den Pavillon

Die Tischplatte im Pavillon auf dem Dorfplatz ist im Laufe der Zeit durch Vandalismus immer unansehnlicher geworden und Oliver Rettig, Inhaber der Rheinberger Firma Metall-Edelbau Rettig, der schon für die Matschanlage eine hohe vierstelligen Summe gespendet hatte, hat sich bereit erklärt, die alte Platte durch eine aus Edelstahl zu ersetzen.



Damit hat sich der Gesamteindruck des Pavillons enorm verbessert und es bleibt zu hoffen, dass das auch so bleibt.

10.08.2020 Absagen wegen Corona

Wegen der Corona-Pandemie sah sich der Vorstand des Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg leider gezwungen, den Martinimarkt am 07.11.2020 abzusagen. Für die große Anzahl an zu erwartenden Besuchern ist es schlichtweg unmöglich, gerade bei den Vorführungen, an den Verpflegungsständen und beim Bier- und Glühweinausschank ein Hygienekonzept wirkungsvoll umzusetzen.

Auch der geplante Erntedank-Wochenmarkt am 26.09.2020 mit einem ökumenischen Gottesdienst fällt in diesem Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer. Der eigentliche Wochenmarkt findet aber an diesem Tag wie gewohnt statt.

Geschäftsführer Ulrich Glanz bittet für die Absagen, die nach seiner Aussage nicht leichtgefallen sind, um Verständnis. „Die Gefahr einer Übertragung von Corona-Viren ist uns bei der zu erwartenden Anzahl an Besuchern

einfach viel zu groß und wir möchten vermeiden, dass Ossenberg bzw. der Dorfplatz zu einem neuen Hotspot werden. Wir hoffen aber, dass wir im nächsten Jahr beide Veranstaltungen im üblichen Rahmen wieder anbieten können. Einmal müssen die Einschränkungen ja mal ein Ende haben.“

22.10.2022 Es kam wieder sehr viel Müll zusammen



***Vor der Sammlung am Feuerwehrgerätehaus
Foto: Armin Fischer***

Wegen Corona konnte die Müllsammelaktion „Rheinberg räumt auf“ in den beiden letzten Jahren nicht stattfinden, aber jetzt wurde Ossenberg wieder durch Initiative der ortsansässigen Vereine vom Müll befreit.

Bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen war die Beteiligung diesmal erfreulich hoch. Mehr als 50 Teilnehmer, darunter auch einige Kinder, fanden sich vor dem Feuerwehrgerätehaus in Ossenberg ein. Hans Dröttboom, der Vorsitzende des ausrichtenden Heimatverein Herrlichkeit, war mit der Beteiligung auch hochzufrieden.

In verschiedenen Gruppen machte man sich fast pünktlich um 11.00 Uhr auf den Weg, um in den vorher festgelegten Sammelbezirken den achtlos weggeworfenen Müll aufzulesen. Die „Ernte“ war wieder einmal erschreckend gut. Getränkeflaschen, leere Zigarettenschachteln und Verpackungsmaterialien beliebter Fastfood-Ketten waren neben Gesichtsmasken zweifelsohne der Renner, aber auch sonstiger Unrat vom Autoreifen bis hin zum Bauschutt und

Kleiderschränken fand sich zuhauf und der von Heinz Hamacher bereitgestellte Traktoranhänger war schließlich wieder einmal bis zum Rand gefüllt.

31.05.2023 Maiandacht mit Maibowle bei bestem Wetter



Die schon traditionelle Maiandacht am Heiligenhäuschen am Helmt wurde in diesem Jahr von Pfarrer Martin Ahls gehalten. Mit seiner ungezwungenen und ansteckenden Fröhlichkeit, aber auch seiner Demut machte er die Andacht, an der bei gutem Wetter wieder zahlreiche Gläubige beider Konfessionen teilnahmen, zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nach dem Schlusseggen spendierte Hans Dröttboom wie in den letzten Jahren schon allen Besuchern Maibowle oder Mineralwasser und es blieb in gemütlicher Runde noch jede Menge Zeit für persönliche Gespräche.

13.09.2023 Nestschaukel ist endlich da

Der Ossenberger Spielplatz am Pastor-Blanke-Platz hat ein integratives Spielgerät. Die Grünen, die sich vehement dafür eingesetzt hatten, freuen sich, dass eine Nestschaukel auf dem Spielplatz im Sommer installiert worden ist. Nun können auch gehandicapte Kinder mit Freude am Spiel aller Kinder teilnehmen. Barbara Ettwig, Jeannette Fritz, Peter Mokros und Dagmar Krause-Bartsch von den Grünen nahmen mit Karl Caniels und Hans Dröttboom vom Vorstand des Heimatverein Herrlichkeit das neue Spielgerät in Augenschein.

Seit Anfang 2022 hat sich der Verein durch vielfältige Aktionen, durch Spendensammlungen und einen beträchtlichen Eigenanteil dafür eingesetzt, dass ein solches Spielgerät in Ossenberg errichtet wird, damit Kinder mit körperlichen Einschränkungen wie selbstverständlich am öffentlichen Leben teilhaben können.

07.02.2024 Stille Demo auf dem Dorfplatz



07.05.2024 Neue Federwippe für den Dorfspielplatz

Die Sparkasse am Niederrhein unterstützte den Heimatverein Herrlichkeit beim Kauf einer neuen Federwippe für den Dorfspielplatz in Ossenberg. Das städtische Grünflächenamt sorgte für die fachgerechte Aufstellung des Spielgerätes.



V.l.n.r.: Timm Ernicke, Bernward Wissenberg, Markus Kern, Beate Lauerwald und Gisela Irawan

„Ich habe das Gerät nicht nach seinem Aussehen ausgewählt, sondern nach der Qualität und dem Budget“, sagt Beate Lauerwald und lacht. Die Geschäftsführerin des Heimatvereins Herrlichkeit bedankt sich beim Geschäftsstellenleiter Timm Ernicke für die 1.000-Euro-Spende der Sparkasse am Niederrhein. Ein weiteres Dankeschön richtet Schatzmeisterin Gisela Irawan an Markus Kern vom Fachbereich Grünflächen, der das Projekt begleitete und für die fachgerechte Aufstellung sorgte. Die Federwippe besteht aus Robinienholz und ist besonders wetterfest. Der stellvertretende Vorsitzende Bernward Wissenberg hofft, dass die Wippe ebenso lang hält wie der durch sie ersetzte Holzesel, der an gleicher Stelle 19 Jahre lang die Kinder auf seinem Rücken reiten ließ.

22.06.2024 Es war ein gelungenes Sommerfest



Der Zauberclown Pippi begeisterte nicht nur die Kinder.

Der Heimatverein Herrlichkeit wird in diesem Jahr 20 Jahre jung und aus diesem Anlass wurde zum ersten Mal ein Sommerfest auf dem Ossenberger Dorfplatz veranstaltet.

Der Wettergott spielte mit und nicht nur deshalb war es ein rundum gelungenes Fest, das allen gut gefallen hat.

Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene standen diverse Spiele und Sportgeräte kostenlos zur Verfügung, die größtenteils vom Kreissportbund Wesel zur Verfügung gestellt wurden. Besonders begehrt waren das Spiel „Vier gewinnt“ und der Kicker, der von Karl Caniels zur Verfügung gestellt wurde.

Überdies konnte man an einem Glücksrad tolle Preise gewinnen, wobei ein Dreh 20 Cent und sechs Drehs einen Euro kosteten. Hier bildeten sich mitunter lange Schlangen, auch als die Hauptpreise schon vergeben waren.

Auftritte von zwei Tanzgruppen des SV Concordia Ossenberg und der Auftritt des Zaubercloowns Pippi waren weitere Höhepunkte. Auch die Löschgruppe Ossenberg der Feuerwehr Rheinberg war vor Ort und Kinder durften mit einem Wasserstrahl Ziele treffen, was offensichtlich gar nicht so einfach ist.

08.09.2024 Große Resonanz bei den Führungen durch die Schlosskapelle



Ulrich Weyhofen bei seinem Vortrag

Bei den zwei Führungen durch die Ossenberger Schlosskapelle am bundesweiten Tag des offenen Denkmals war die Resonanz deutlich besser als erwartet. Sehr zur Freude der Verantwortlichen des Heimatverein Herrlichkeit, die die Führungen organisiert hatten, und des Vereins zur Erhaltung der Schlosskapelle wurden um 11.00 Uhr 50 und um 17.00 Uhr immerhin noch 28 Besucherinnen und Besucher gezählt, von denen der größte Teil zum ersten Mal in der Kapelle war.

Ulrich Weyhofen, der Vorsitzende des „Kapellenvereins“, ging in seinem höchst interessanten und unterhaltsamen

Vortrag auf die Geschichte der Schlosskapelle und des Vereins ein.

In der Schlosskapelle fanden nach der Reformationszeit sowohl protestantische als auch katholische Gottesdienste statt und sie gilt damit neben den Domen in Bautzen und Altenberg als Simultaneum.

In den 20. Jahren des letzten Jahrhunderts, als durch die Ansiedlung der Solvay-Werke und die damit verbundene größere Einwohnerzahl die Kapazität der Kapelle nicht mehr ausreichte, wurde sie um einen Anbau erweitert, wobei sämtliche Materialien geschenkt und die Arbeiten ehrenamtlich verrichtet wurden.

Als im Jahr 1953 die katholische Kirche St. Mariä Himmelfahrt erbaut worden war, gab es in der Schlosskapelle nur noch protestantische Gottesdienste und nach der Fertigstellung des evangelischen Gemeindehauses im Jahr 1970 wurde sie nur noch vereinzelt genutzt und verfiel zunehmend.

Das Herz von vielen Ossenbergern hing aber an der Schlosskapelle, hier haben schließlich Taufen, Kommunionen, Konfirmationen und Eheschließungen stattgefunden, und im Jahr 1994 fand die Gründungsversammlung des Vereins zur Erhaltung der Schlosskapelle statt, die es sich zum Ziel setzte, die Kapelle zu restaurieren. Schon im Jahr 1999 konnte das Richtfest gefeiert werden und die Kapelle wurde schließlich 2001 mit einem ökumenischen Gottesdienst für alle ehrenamtlichen Helfer, die zirka 30.000 Stunden tätig waren, feierlich wiedereröffnet.

Heute wird die Schlosskapelle gerne für Hochzeiten genutzt, aber auch viele Ehejubiläen finden dort statt.

03.12.2024 Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz wurde geschmückt



Kinder der Ossenberger Kindertagesstätten St. Mariä Himmelfahrt und Wolkenblick haben im Beisein des Nikolauses den dankenswerterweise von der Stadt Rheinberg bezahlten Weihnachtsbaum auf dem Ossenberger Dorfplatz geschmückt.

Alle Kinder bekamen für ihren Einsatz einen Weckmann, der vom Heimatverein Herrlichkeit gespendet wurde.

Bereits einen Tag vorher wurde unter dem Weihnachtsbaum eine von Karl Caniels finanzierte Krippe aufgestellt. Anstelle von Figuren wurden an die Rückwand Maria und Josef in liebevoller Kleinarbeit von Katja Assenmacher gemalt.

Der Vorstand des Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Vorsitzender



Hans Dröttboom

Tel.: 02802-1851

0174-9512549

droettboomhans@aol.com

stellv. Vorsitzender



Bernward Wißenberg

Tel.: 02843-6980

wissenberg@freenet.de

Schatzmeisterin



Dr. Gisela Irawan

Tel.: 02843-80485

gisela@irawan.de

Geschäftsführerin



Beate Lauerwald

Tel.: 0157-30626848

beatelauerwald@gmx.de

Beisitzerin



Gabriele Gestmann

Tel.: 02843-9569979

gabigestmann@t-online.de

Beisitzerin



Margret Albers

Tel.: 02843-990144

margret.albers1@gmail.com

Beisitzerin



Tanja Reinders

Tel.: 0177-3563072

gv.reinders@gmx.de

Beisitzer



Karl Caniels

Tel.: 02843-6667

0163-4366677

Beisitzerin



Beate Ogenorth

Tel.: 02843-50739

ogenorth.beate@freenet.de

**Beauftragter für
Öffentlichkeitsarbeit**



Ulrich Glanz

Tel.: 0171-2678635

ulrich-glanz@t-online.de

Ossenberger Termine 2025

An dieser Stelle werden die schon bekannten Termine des Heimatverein Herrlichkeit und der anderen Ossenberger Vereine mitgeteilt, was aber nur ohne Gewähr möglich ist.

KAG Ossenberg

Freitag, 17.01.2025, 17.30 Uhr

Ossenberger Prinzentreffen

Festzelt auf dem Ossenberger Festplatz

KAG Ossenberg

Samstag, 18.01.2025, 19.11 Uhr

Damensitzung

Festzelt auf dem Ossenberger Festplatz

KAG Ossenberg

Sonntag, 20.01.2025, 11.11 Uhr

Ossenberger Kinderprinzentreffen

Festzelt auf dem Ossenberger Festplatz

KAG Ossenberg

Sonntag, 21.01.2024, 14.11 Uhr

Ossenberger Kindersitzung

Festzelt auf dem Ossenberger Festplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Montag, 03.02.2025, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ossenberger Seniorennachmittag

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Sonntag, 09.02.2025, 11.00 Uhr

Glühweinwanderung

Treffpunkt: Ossenberger Dorfplatz

KAG Ossenberg

Sonntag, 16.02.2025, 14.11 Uhr

Bunter Nachmittag

Aula des SV Concordia Ossenberg

Team Wochenmarkt

Samstag, 22.02.2025, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Karnevalistischer Wochenmarkt

Ossenberger Dorfplatz

KAG Ossenberg

Sonntag, 02.03.2025, 11.11 Uhr

Ossenberger Tulpensonntagszug

Aufstellung: Ossenberger Festplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Samstag, 08.03.2025, 10.00 Uhr

Müllsammelaktion

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Ossenberg

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Montag, 10.03.2025, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ossenberger Seniorennachmittag

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

Verein Gemütlichkeit

Sonntag, 16.03.2025, 15.00 Uhr

Jahreshauptversammlung**Ossenberger Schützen**

Montag, 17.03.2025, 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

Team Wochenmarkt

Samstag, 29.03.2025, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wochenmarkt rund ums Rad mit dem ADFC

Ossenberger Dorfplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Montag, 07.04.2025, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ossenberger Seniorennachmittag

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

Ossenberger Schützen und Verein Gemütlichkeit

Samstag, 19.04.2025, 17.00 Uhr

Ossenberger Osterfeuer

Ossenberger Dorfplatz

Team Wochenmarkt

Samstag, 19.04.2025, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Osterwochenmarkt

Ossenberger Dorfplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Montag, 05.05.2025, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ossenberger Seniorennachmittag

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

Verein Gemütlichkeit

Sonntag, 11.05.2025, 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Familiientag

Ossenberger Dorfplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Mittwoch, 28.05.2025, 18.00 Uhr

Maiandacht

Heiligenhäuschen im Helmt (Verlängerung der Kirchstraße)

Team Wochenmarkt

Samstag, 31.05.2025, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wochenmarkt für Hund und Katz

Ossenberger Dorfplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Montag, 02.06.2025, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ossenberger Seniorennachmittag

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

Sonntag, 15.06.2025, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

2.Ossenberger Kunst-und Handwerkermarkt

Ossenberger Dorfplatz

Team Wochenmarkt

Samstag, 05.07.2025, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nachmittags-Wochenmarkt mit Weinfest

Ossenberger Dorfplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Montag, 07.07.2025, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ossenberger Seniorennachmittag

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Mittwoch, 30.07.2025, 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Fahrt zum APX im Rahmen des Ferienkompasses für Kinder von sechs bis neun Jahren

Treffpunkt: Ossenberger Dorfplatz

Anmeldung unter 0173-2837570 oder gisela@irawan.de

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Montag, 04.08.2025, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ossenberger Seniorenachmittag

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Mittwoch, 06.08.2025, 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Besichtigung der Alten Schmiede Peters im Rahmen des Ferienkompasses für Kinder von neun bis zwölf Jahren

Treffpunkt: Ossenberger Dorfplatz

Anmeldung unter 0173-2837570 oder gisela@irawan.de

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Sonntag, 17.08.2025, 11.00 Uhr

Fahrradtour auch für Nichtmitglieder

Treffpunkt: Ossenberger Dorfplatz

Team Wochenmarkt

Samstag, 30.08.2025, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Politischer Wochenmarkt zur Bürgermeisterwahl

Ossenberger Dorfplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Montag, 01.09.2025, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ossenberger Seniorenachmittag

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

Team Wochenmarkt

Samstag, 04.10.2025, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wochenmarkt zum Erntedank

Ossenberger Dorfplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Montag, 06.10.2025, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ossenberger Seniorenachmittag

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Montag, 03.11.2025, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ossenberger Seniorenachmittag

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

St. Martinskomitee St. Josef

Mittwoch, 12.11.2025, 18.00 Uhr

Ossenberger Martinsumzug

Start: Schulhof der ehemaligen Grundschule

Team Wochenmarkt

Samstag, 15.11.2025, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wochenmarkt für die Rheinberger Tafel

Ossenberger Dorfplatz

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Montag, 01.12.2025, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ossenberger Seniorenachmittag

Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz

Team Wochenmarkt

Samstag, 06.12.2025, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Advents-Wochenmarkt mit Nikolaus-Besuch

Ossenberger Dorfplatz

Verein Gemütlichkeit

Sonntag, 07.12.2025, 16.00 Uhr

Weckmannessen

Clubheim des TC Solvay

Sonntag, 21.12.2025, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

gemeinsames Adventssingen unterm Tannenbaum

Ossenberger Dorfplatz



Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg e.V.

Traditions- und Brauchtumspflege Beitrittserklärung

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon _____

Email _____

Geb. -Datum ____ / ____ / ____

Eintrittsdatum ____ / ____ / ____

Unterschrift

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers	Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg e.V.
Anschrift des Zahlungsempfängers	Berkastraße 2, 47495 Rheinberg
Gläubiger-Identifikationsnummer	DE24ZZ00000433612
Mandatsreferenz	Als Mandatsreferenz verwenden wir Ihre Mitgliedsnummer.

Hiermit ermächtig(n) ich/wir den Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg e.V. widerruflich, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich / wir mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg e.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Mitgliedschaftsbeitrag pro Jahr beträgt zurzeit 6,-- € für Einzelpersonen und 12,-- € für Gruppen.

Zahlungsart: ☐ Wiederkehrende Zahlung ☐ einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) _____

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) _____

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen): _____

BIC (8 oder 11 Stellen) _____

Kreditinstitut _____

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich / uns der Zahlungsempfänger Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass die oben aufgeführten Daten mittels elektronischer Datenverarbeitung erfasst und ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung genutzt werden. Änderungen teile/n ich / wir dem Verein umgehend mit.

Ort _____ Datum ____ / ____ / ____

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)